BITCOIN WETTERAU · BIBLIOTHEK · HANDOUT ZUM VORTRAG

Bitcoin im Nachlass

Wie Deine Bitcoin geschützt bleiben – das Wichtigste aus dem Vortrag auf zwei Seiten.

Frank M. inspiriert von Sven U. · Oktober 2026

DER SONDERFALL

Kein Ansprechpartner, kein Zurücksetzen

Bei einem Bankkonto gibt es eine Bank, die nach Sterbeurkunde und Erbschein auszahlt. Bei selbst verwahrtem Bitcoin gibt es niemanden: Wer den Schlüssel hat, verfügt über die Bitcoin – wer ihn nicht hat, kommt nicht heran, auch nicht mit Erbschein.

- **Keine zentrale Stelle.** Kein Unternehmen, bei dem Erben einen Antrag stellen könnten.
- **Kein Zurücksetzen.** Ein verlorener Schlüssel lässt sich nicht wiederherstellen.
- **Keine Spur auf Papier.** Keine Kontoauszüge – Erben erfahren oft gar nicht, dass Bitcoin existieren.
- **Leicht zu stehlen.** Wer die Zugangsdaten findet, überträgt die Bitcoin in Minuten – unwiderruflich.

> DAS GRUNDDILEMMA
>
> Je leichter Deine Erben herankommen, desto leichter gelingt das auch Dieben. Je besser Du schützt, desto größer die Gefahr, dass später niemand mehr herankommt. Gute Vorsorge findet die Balance – abhängig vom Umfang.

WO STEHST DU?

Drei Ausgangslagen

A · Börse oder App	Die Börse verwahrt. Erben brauchen einen Erbnachweis – und müssen vom Konto wissen.
B · Hardware Wallet	Du verwahrst selbst. Ohne vorbereitete Übergabe sind die Bitcoin verloren.
C · Passphrase, Multisig	Die Technik steht. Offen ist, ob Deine Erben sie bedienen können.

DIE BEGRIFFE

In einfachen Worten

- **Wallet.** Verwaltet die Schlüssel – nicht die Bitcoin selbst.
- **Seedphrase.** 12 oder 24 Wörter, aus denen sich alle Schlüssel ableiten. Wer sie hat, hat die Bitcoin.
- **Passphrase.** Zusätzliches Kennwort – jede Passphrase öffnet mit derselben Seedphrase ein eigenes Wallet.
- **XPUB.** Öffentlicher Schlüssel: Guthaben ansehen ja, ausgeben nein.
- **Master-Fingerprint.** Kennung aus acht Zeichen – zeigt, ob eine Wiederherstellung gelungen ist.

DER EMPFOHLENE WEG

Ein Schlüssel, mehrere Schlösser

Der empfohlene Weg für Privatpersonen: eine **Seedphrase** (12 Wörter, in Edelstahl gestanzt, versiegelt) kombiniert mit **Passphrasen**. Jede Passphrase öffnet ein eigenes Wallet:

ohne Passphrase	Köder-Wallet – plausibler Betrag für den Fall einer Erpressung
+ Passphrase 1	Wallet für Erbe A
+ Passphrase 2	Wallet für Erbe B
+ Passphrase 3	Wallet für einen Zweck – Rücklage, Unternehmen, Herkunft

Das trennt, was man *finden* kann (die Metallplatte), von dem, was man *wissen* muss (die Passphrase). Passphrasen, XPUBs und der Hinweis auf das Versteck bleiben versiegelt, bis der Ernstfall eintritt – Hinweis und Passphrasen nie an derselben Stelle. Der Brief an die Erben – ohne Geheimnisse – liegt im Notfallordner.

> DIE GOLDENE REGEL
>
> Die Seedphrase wird nirgendwo eingegeben außer im Hardware Wallet selbst – kein Passwort-Manager, kein Foto, keine Cloud. Wer die Seedphrase hat, hat die Bitcoin.

AUFBEWAHRUNG

Wer hat was – und wann?

Seedphrase	Metallplatte an Ort A – Tresor, Versteck oder vergraben.
Hinweis auf Ort A	Versiegelt an bekanntem Ort oder beim Notar – nie bei den Passphrasen.
Passphrasen	Je Erbe ein versiegelter Umschlag, an bekanntem Ort oder beim Notar.
XPUBs	Versiegelt, eine Kopie je Erbe – nach dem Todesfall nur zum Ansehen.
Brief an die Erben	Im Notfallordner, ohne Geheimnisse – sofort greifbar.
Köder-Wallet	Seedphrase ohne Passphrase – plausibler Betrag für den Fall einer Erpressung.

> BEI HANDLUNGSUNFÄHIGKEIT
>
> Das Übergabekonzept ist auf den Todesfall ausgelegt. Bist Du nicht handlungsfähig, bleiben die Bitcoin liegen – sie laufen nicht weg. Ob die bevollmächtigte Person Umschläge öffnen darf, regelst Du in der Vollmacht; im Zweifel: nicht.

ERBEN HANDLUNGSFÄHIG MACHEN

Der Brief an die Erben

- **Was es gibt.** Wallets und Börsenkonten – und wie sie laut Testament aufgeteilt sind.
- **Wo die Umschläge liegen.** Nicht das Versteck der Metallplatte selbst.
- **Wer hilft.** Die technische Vertrauensperson erklärt und begleitet – sie hat selbst keinen Zugang.
- **Wie es geht.** Schritt für Schritt, mit Prüfung des Master-Fingerprints.

Was Erben nicht tun sollten

- Die Seedphrase in Computer, Smartphone oder Website eingeben.
- Zugangsdaten an „Support", Börsen oder „Recovery-Dienste" geben – seriöse Anbieter fragen nie danach.
- Eile – die Bitcoin laufen nicht weg. Geräte nicht zurücksetzen oder verkaufen, bevor alles geprüft ist.

DIE ERSTEN WOCHEN

Für Deine Erben

- **Ruhe bewahren.** Nichts überstürzen, nichts bewegen, niemandem Zugangsdaten nennen.
- **Anleitung lesen.** Den Brief im Notfallordner lesen, die technische Vertrauensperson informieren.
- **Nachweise besorgen.** Sterbeurkunde und Erbnachweis beantragen, Umschläge holen bzw. beim Notar anfordern.
- **Wiederherstellen und abgleichen.** Das eigene Wallet auf einem neuen Hardware Wallet wiederherstellen, Master-Fingerprint vergleichen, mit den XPUBs die Aufteilung prüfen.
- **Neu sichern.** Die Bitcoin auf ein eigenes, neu erzeugtes Wallet übertragen – geöffnete Umschläge gelten als bekannt.

> *Der Schlüssel entscheidet, wer herankommt. Das Testament, wem es gehört. Beides muss zusammenpassen.*
>
> Vera Vorsorge

RECHTLICH UND STEUERLICH

Technik und Testament gehören zusammen

- **Aufteilung.** Wer über Passphrasen Wallets zuordnet, verteilt Vermögen – im Testament als Vermächtnis festhalten.
- **Keine Zugangsdaten.** Das Testament benennt die Wallets nur über Master-Fingerprint und XPUB.
- **Steuern.** Erbschaftsteuer nach dem Wert am Todestag, Anzeige binnen drei Monaten. Verkaufsgewinne nach mehr als einem Jahr Haltefrist nach heutiger Rechtslage steuerfrei.

Multisig, Shamir und Zeitschloss haben ihre Berechtigung – für die meisten Privatpersonen sind sie zu komplex.

> *Komplexität ist der Feind der Sicherheit. Wähle das Verfahren, das Du und Deine Erben dauerhaft beherrschen.*
>
> Vera Vorsorge

CHECKLISTE · BITCOIN-VORSORGE

Sechs Schritte zur Übergabe

- ☐ Seedphrase in Metall gesichert und versiegelt.
- ☐ Passphrasen je Erbe festgelegt, Master-Fingerprints und XPUBs notiert.
- ☐ Köder-Wallet eingerichtet und plausibel befüllt.
- ☐ Umschläge versiegelt und getrennt hinterlegt.
- ☐ Brief an die Erben im Notfallordner, Vertrauensperson informiert.
- ☐ Zuordnung im Testament festgehalten, Wiederherstellung getestet.

HINWEIS · DAS KÖDER-WALLET

Es muss plausibel wirken und sich für einen Angreifer lohnen – sein Verlust aber verkraftbar sein. Im Ernstfall gilt immer: Deine Sicherheit geht vor. Die beste Vorsorge bleibt, über Bitcoin-Bestände nicht öffentlich zu sprechen.

GUT ZU WISSEN

- **Lightning.** Die Seedphrase allein reicht nicht – Kanäle brauchen eine aktuelle Kanal-Sicherung. Nur Alltagsbeträge.
- **Andere Kryptowerte.** Das Verfahren funktioniert meist auch dort – prüfe, ob Passphrasen unterstützt werden.
- **Jahrescheck.** Siegel prüfen, Wiederherstellung auf einem Zweitgerät testen.

MEINE NOTIZEN

ZUM WEITERLESEN · BITCOIN-ENTDECKEN.DE

Guide „Bitcoin im Nachlass"

Die Ergänzung zum Guide „Mein digitaler Nachlass": Einstieg nach Ausgangslage, der empfohlene Weg Schritt für Schritt, weitere Verfahren im Überblick, Brief an die Erben, Testamentsbaustein und Glossar. Bestandsaufnahme, Notfallordner, Vollmacht und Testament stehen im Hauptguide.

◆

ca. 18 Seiten

Lesezeit ca. 25 Minuten · Einstieg je nach Ausgangslage · Frank M. inspiriert von Sven U.